

ADELBODEN LENK-SIMMENTAL KANDERSTEG



Medienmitteilung, 28. April 2017

Destinationsverdichtung Adelboden-Lenk-Kandersteg – aktueller Projektstand

Die Projektarbeiten werden gemäss dem durch die Begleitgruppe erarbeiteten und von den Tourismusvereinen genehmigten Konzept TALK AG weiterverfolgt.

Die Verantwortlichen verfolgen die Projektarbeiten gemäss dem durch die Begleitgruppe erarbeiteten und von den Tourismusvereinen genehmigten Konzept TALK AG weiter. Sie fokussieren sich in Absprache mit dem Kanton und vor dem Hintergrund der aktuellen Situation an der Lenk auf eine Verdichtung zur Destination im Perimeter massgeblich des Engstligen- und Kander- bzw. des Kientals („TAK“) – mit der nachträglich möglichen Ergänzung durch die Lenk. Dieser Prozess wird einige Wochen in Anspruch nehmen.

Man ist nach wie vor vom erarbeiteten und breit abgestützten Konzept überzeugt. Dessen Eckwerte – eine Destinationsorganisation für Tourismusentwicklung, Marketing und Gästeinformation, die Bündelung von Kompetenzen und Synergien in Frutigen sowie klare einheitliche strategische und operative Strukturen – sind gegeben. Eine Adaption von TALK zu TA(L)K wird Anpassungen bedingen, die zuerst sauber erarbeitet werden wollen.

Die Verantwortlichen werden diese Arbeiten mit den involvierten Anspruchsgruppen zielführend finalisieren. Die generell spürbare und mit verschiedenen konkreten Erfolgen verbundene „Jetzt-erst-recht“-Stimmung – im Destinationsprojekt, aber auch darüber hinaus – gilt es zu nutzen. Nach Monaten gemeinsamer und vertrauensvoller Arbeit will und kann man sich eine Rückkehr auf Feld 1 nicht leisten.

Kontakte:

Andreas Gasser

Präsident Verein Berner Oberland Mitte (Präsident Adelboden Tourismus): 079 321 69 27

Urs Pfenninger

Geschäftsführer Verein Berner Oberland Mitte (Direktor Adelboden Tourismus): 079 824 55 66

Sämtliche Informationen sind zu finden unter www.talk-ag.ch.